

Geschäftsbericht 2023

Details

Kennzahlen (konsolidiert)

Absatz		2023	2022
Strom			
- Energieabsatz	Mio. kWh	106.25	94.99
- Netznutzung	Mio. kWh	112.73	119.09
Erdgas			
- Energieabsatz	Mio. kWh	232.81	276.88
- Netznutzung	Mio. kWh	239.63	287.81
Fernwärme	Mio. kWh	14.14	14.69
Wasser	Mio. m ³	0.92	0.93

Netzlängen

Strom	m	264'731	263'545
Erdgas	m	219'324	219'366
Fernwärme	m	6'197	5'810
Wasser	m	82'646	82'480

Kunden

Strom	Zähler	10'874	10'962
Erdgas	Zähler	3'410	3'466
Fernwärme	Zähler	58	55
Wasser	Zähler	2'506	2'506

Erfolgsrechnung		2023	2022
Umsatz	CHF	101'112'840	68'666'203
Bruttogewinn	CHF	21'363'832	20'686'499
Unternehmensergebnis	CHF	1'435'448	2'667'259

Bilanz

Umlaufvermögen	CHF	29'597'220	32'750'139
Anlagevermögen	CHF	83'978'666	78'262'062
Eigenkapital	CHF	55'920'205	55'510'757
in Prozent des Gesamtkapitals	%	49.24	50.00
Fremdkapital	CHF	57'655'682	55'501'445

Personal

Vollzeitstellen am 31.12.		77	71
Personalaufwand	CHF	9'254'993	8'347'164

Versorgungsgebiet



Lagebericht zum Geschäftsjahr

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Das Jahr 2023 war, wie das Vorjahr, besonders geprägt vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Zudem verübte die Hamas im Oktober einen Terrorangriff auf Israel mit entsprechender Gegenoffensive im Gaza-Streifen, was zu einer weiteren Beunruhigung der geopolitischen Lage führte. Die unsichere Lage widerspiegelte sich auch in den Märkten, mit Auswirkungen auf Strom-, Gas-, Holz- und Ölpreise. Im Laufe des Jahres kühlten sich die Marktpreise für Energie zwar ab, wovon kurzfristig vor allem Grosskunden profitieren konnten. Die Preise für Endkunden stiegen hingegen an, was auf die strukturierte Beschaffung zurückzuführen ist. Die Volatilität, Inflation sowie Währungs- und Zinsschwankungen haben das wirtschaftliche Umfeld und die Rahmenbedingungen für Energieversorger nach wie vor massgeblich geprägt. Eine Gas- und Strommangellage wurde vom Bund sowohl für den Winter 2022/2023 wie auch den darauffolgenden Winter 2023/2024 als mögliches Szenario angesehen. Entsprechende Massnahmen, wie zum Beispiel das temporäre Reservekraftwerk in Birr, wurden umgesetzt.

Das Jahr 2023 war weltweit das bis dato heisseste Jahr seit Beginn der Klimaaufzeichnungen. Ab Juni 2023 stellte jeder Monat einen neuen globalen Lufttemperaturrekord für die jeweilige Jahreszeit auf, und die Meeresoberflächentemperaturen erreichten ebenfalls neue Höchstwerte. In der Schweiz war 2023 nach 2022 das zweitwärmste Jahr. Januar bis März und September bis Dezember waren deutlich wärmer als durchschnittlich. Genau in diesen Perioden werden die grössten Mengen an Gas und Fernwärme benötigt. Diese milden Wintermonate, die Umstellung von Zweistoffkunden von Gas auf Öl sowie Energiesparmassnahmen von Kundinnen und Kunden, nicht zuletzt aufgrund stark gestiegener Tarife, führten zu einem markanten Minderverbrauch von Gas, Fernwärme und teilweise auch von Strom. Diese Entwicklung trug jedoch dazu bei, dass eine Gas- oder Strommangellage verhindert werden konnte.

Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (Normjahr) gab es 2023 mit 2'757 Heizgradtagen (HGT) im Vergleich zum Vorjahr (2'732) in etwa gleich viele HGT. Erwartet hatte man mit 3'050 HGT einen rund 9.6 Prozent höheren Wert. Beim Gas nahm der eigene Absatz gegenüber dem Vorjahr um 15.9 Prozent ab, während im Netz sogar 16.7 Prozent weniger Gasmenge als im Vorjahr transportiert wurde. Bei der Fernwärme hingegen verringerte sich der Absatz gegenüber dem Vorjahr nur um 3.7 Prozent, da zusätzliche Fernwärmekunden gewonnen werden konnten. Weniger stark waren die Auswirkungen auf den Absatz beim Strom. Während sich die durchgeleitete Strommenge um 5.3 Prozent verringerte, konnte die verkaufte Strommenge dank einem zusätzlichen Stromkunden aus der Industrie gegenüber dem Vorjahr um 11.9 Prozent gesteigert werden. Die verkaufte Wassermenge blieb gegenüber dem Vorjahr fast stabil und nahm um 1.1 Prozent ab.

Mit CHF 101 Millionen hat der Umsatz erstmals in der StWZ-Geschichte die 100-Millionen-Grenze durchbrochen. Dies ist einerseits auf die gestiegenen Energietarife, andererseits auf eine starke Zunahme des Gebäudetechnikgeschäfts zurückzuführen. Der Umsatz mit Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und weiteren Dienstleistungen konnte von rund CHF 4 Millionen auf über CHF 10 Millionen in diesem Geschäftsfeld gesteigert werden.

StWZ erwirtschaftete 2023 aufgrund eines sehr schwierigen Marktumfelds ein Unternehmensergebnis, welches zwar über den budgetierten Erwartungen, aber mit rund CHF 1.4 Millionen zirka CHF 1.2 Millionen oder 46 Prozent unter dem Vorjahreswert blieb. Das Zusammenschlussprojekt der Energie- und Wasserversorger der Gemeinden Oftringen, Rothrist und Vordemwald wurde im Dezember an der Urne von Rothrist abgelehnt und ist damit gescheitert.

1) Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

StWZ beschäftigte im Jahresdurchschnitt 73.8 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

2) Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Anfälligkeit für wesentliche Fehlaussagen in der finanziellen Berichterstattung von Energiegesellschaften hängt massgeblich von der realistischen Einschätzung der wirtschaftlichen und politischen Situation und den daraus erwarteten kurz- und langfristigen Risiken ab. Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2023 regelmässig mit den möglichen Risiken, deren Auswirkungen auf den Geschäftsgang und geeigneten Massnahmen zur Risikoreduktion auseinandergesetzt. Insbesondere wurden auch die neuen Entwicklungen und aussergewöhnlichen Ereignisse im Zusammenhang mit den Kriegen in der Ukraine oder in Israel mit entsprechender Gegenoffensive im Gaza-Streifen, die wirtschaftliche Entwicklung in China, die Entwicklung der Energiemärkte Strom und Gas, aber auch Holz- und Ölpreise analysiert. Auch die nachhaltige Veränderung des Konsumverhaltens, die grössere Dynamik beim Wechsel von fossilen auf erneuerbare Energien sowie die Beibehaltung oder Verstärkung von Markteingriffen und Regulierungen des Bundes im Zusammenhang mit Strom- und Gasmangellagen wurden im Rahmen der Budgetierung und Mehrjahresplanung diskutiert und so gut wie möglich antizipiert. Die geeigneten Massnahmen wurden unter besonderer Beachtung der Nachhaltigkeit getroffen, umgesetzt und überwacht.

3) Bestellungen- und Auftragslage

Trotz schwierigem Marktumfeld konnten die Energieverträge mit wichtigen Grosskunden rund um Strom und Gas 2023 gehalten und um 15.9 GWh ausgebaut werden. Im Strom konnte ein zusätzlicher Grosskunde ausserhalb des Versorgungsgebiets gewonnen werden. Für 2024 sind wesentliche Abgänge zu verzeichnen. Im Strom werden bei den verkauften Mengen total 4.7 GWh wegfallen. In der Netznutzung wird ein Rückgang von 6 GWh erwartet. Dies ist auf den Wegfall von Kunden, mehr Photovoltaikanlagen für den Eigengebrauch sowie Effizienzmassnahmen zurückzuführen, dem der Zubau von Wärmepumpen und die E-Mobilität entgegenwirkt. Beim Gas wird sich der Absatz aufgrund von Fremdbelieferung, Geschäftsaufgabe oder durch den Wechsel zu erneuerbaren Energieträgern sowie Effizienzmassnahmen voraussichtlich um rund 28 GWh verringern. Die Nachfrage nach Dienstleistungen der Gebäudetechnik, insbesondere bezüglich PV-Anlagen und Wärmepumpen, bleibt nach wie vor hoch. Dank gut gefüllter Auftragsbücher wird eine weiterhin gute Auslastung der Gebäudetechnikdienstleistungen erwartet. In Summe wurde 2023 der erwartete Umsatz von über CHF 100 Millionen erreicht. Durch den Wegfall von Grosskunden und sinkende Tarife dürfte 2024 der Umsatz wieder deutlich unter die Marke von CHF 100 Millionen fallen.

4) Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

StWZ betreibt keine aktive Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. Sie beteiligt sich an der Kooperationsinitiative «Swisspower Innovation», in der Stadtwerke mit Wirtschafts- und Hochschulpartnern zusammenarbeiten, um Geschäftsmodelle sowie Produkte und Dienstleistungen für die Energiezukunft zu entwickeln. Erfolgreiche Geschäftsmodelle werden auch unter den Beteiligten ausgetauscht oder als Dienstleistung angeboten.

5) Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Kriege in der Ukraine und Israel sowie die geopolitische Lage haben zu verschiedenen Entwicklungen geführt, welche 2023 das Wirtschafts- und Energiehandelsumfeld massgeblich beeinflusst haben. Die Energieversorgung ist durch die grössere Volatilität der Energiepreise und Währungskurse, drohende Mangellagen für Strom und Gas, Inflationstendenzen und Rezessionsängste sowie steigende Zinsen deutlich risikoreicher und komplexer geworden. Auch in der Schweiz hat die Politik neue Prioritäten gesetzt und der Situation angepasste Verordnungen im Zusammenhang mit der drohenden Energiemangellage verabschiedet. Weiter werden sich durch regulatorische Eingriffe, wie zum Beispiel den Mantelerlass, die Rahmenbedingungen stetig verändern.

6) Zukunftsaussichten

Da das regionale Zusammenschlussprojekt der Energie- und Wasserversorger der Gemeinden Oftringen, Rothrist und Vordemwald gescheitert ist, werden die anstehenden Herausforderungen neu priorisiert und kurzfristig eigenständig angegangen. Mittelfristig werden neue Optionen der Zusammenarbeit und Kooperationsmöglichkeiten geprüft. Die unsichere geopolitische Lage wird auch 2024 die Energie- und Finanzmärkte stark beschäftigen und in Bewegung halten. Die Volatilität und die Nervosität der Märkte dürften aber insbesondere wegen der geopolitischen Lage bleiben. Ein Rückgang der Zinsen und eine Beruhigung der Währungskurse werden mittelfristig erwartet und an den Aktienbörsen bereits teilweise vorweggenommen. Die in Hochpreisphasen eingekauften Energiemengen werden in zwei bis drei Jahren wegfallen, so dass sich die Tarife den aktuell deutlich tieferen Marktpreisen erst mittelfristig wieder angleichen können. StWZ ist für die Herausforderungen der nächsten Jahre gut gerüstet. Einen wesentlichen Beitrag, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, leisten die engagierten, auf die Kundinnen und Kunden fokussierten Mitarbeitenden mit ihrem täglich grossen Einsatz. Auch 2024 wird sich StWZ mit wichtigen regionalen Projekten, wie zum Beispiel «Fernwärme Unteres Wiggertal» (FUWI), für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung engagieren.

Konsolidierte Jahresrechnung 2023

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2023

Aktiven	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Umlaufvermögen	29'597'220	32'750'139
Flüssige Mittel	7'605'493	10'223'641
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - gegenüber Dritten - gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	5'176'098 543'746	3'256'168 617'102
Übrige kurzfristige Forderungen - gegenüber Dritten	12'402	34'233
Vorräte 1)*	1'837'487	5'787'598
Angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen	56'229	189'392
Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben - gegenüber Dritten - gegenüber direkt und indirekt Beteiligten	13'728'758 637'007	11'827'089 814'917
Anlagevermögen	83'978'666	78'262'062
Finanzanlagen - Übrige Finanzanlagen - Übrige Beteiligungen 2)*	1'523'350 4'127'960	1'513'600 4'337'960
Sachanlagen 3)* - Betriebsanlagen - Immobilien - Grundstücke - Anlagen im Bau	70'646'576 889'862 4'492'621 1'192'478	65'652'332 980'894 4'492'621 1'284'654
Immaterielle Anlagen 4)*	1'105'819	2
Total Aktiven	113'575'887	111'012'202

*Kommentar siehe Seiten 17 bis 21.

Passiven		31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Fremdkapital		57'655'682	55'501'445
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- gegenüber Dritten		14'493'390	10'534'601
- gegenüber Beteiligten und Organen		1'257'045	1'180'012
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5)*	15'000'000	15'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten		571'051	282'899
Kurzfristige Rückstellungen inkl. Steuerschulden			
- gegenüber Dritten		203'736	569'455
Passive Rechnungsabgrenzungen			
- gegenüber Dritten		755'072	939'149
- gegenüber Beteiligten und Organen		169'494	542'379
Kurzfristiges Fremdkapital		32'449'787	29'048'495
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5)*		
- gegenüber Dritten		12'500'000	12'500'000
- gegenüber Beteiligten		10'000'000	10'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
- gegenüber Dritten	6)*	846'150	1'744'725
- gegenüber Beteiligten und Organen		4'750	5'000
Rückstellungen	7)*	1'854'995	2'203'225
Langfristiges Fremdkapital		25'205'895	26'452'950
Eigenkapital		55'920'205	55'510'757
Aktienkapital		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	8)*	7'592'776	7'592'776
Gesetzliche Gewinnreserven		931'485	923'485
Bilanzgewinn		41'960'496	40'327'237
Jahresgewinn		1'435'448	2'667'259
Total Passiven		113'575'887	111'012'202

*Kommentar siehe Seiten 17 bis 21.

10

Konsolidierte Erfolgsrechnung 2023

		2023 in CHF	2022 in CHF
Handels- und Dienstleistungserträge	9)*	97'693'345	67'990'360
Übrige betriebliche Erträge		40'865	31'004
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		723'397	-1'596'016
Aktivierete Eigenleistungen		2'655'233	2'240'856
Total Betriebsertrag		101'112'840	68'666'203
Energie-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		-79'749'008	-47'979'704
Personalaufwand	10)*	-9'254'993	-8'347'164
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'457'284	-2'340'599
Abschreibungen		-7'205'095	-6'489'864
Total Betriebsaufwand		-98'666'380	-65'157'331
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)		2'446'460	3'508'872
Finanzertrag		206'466	213'169
Finanzaufwand		-784'310	-456'748
Betrieblicher Nebenerfolg		20'239	49'995
Erfolg aus Veräusserung von Anlagen		-53'265	5'590
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		4'762	610
Jahresergebnis vor Steuern		1'840'351	3'321'489
Steuern		-404'903	-654'230
Jahresgewinn		1'435'448	2'667'259

*Kommentar siehe Seiten 17 bis 21.

Konsolidierte Mittelflussrechnung 2023

	2023 in CHF	2022 in CHF
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	12'839'871	3'867'631
Jahresgewinn	1'435'448	2'667'259
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen/ Immaterielle Anlagen	7'205'095	6'489'864
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	210'000	95'000
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	53'265	-5'590
Veränderung langfristige Rückstellungen	0	360'920
Veränderung Nettoumlaufvermögen (NUV)	3'936'063	-5'739'821
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-13'184'964	-10'015'278
Investitionen Finanzanlagen	-9'750	0
Investitionen Sachanlagen	-11'813'671	-10'015'278
Investitionen immaterielle Werte	-1'361'543	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'273'055	11'826'126
Rückzahlung/Aufnahme übrige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	13'000'000
Rückzahlung/Aufnahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	-898'825	472'925
Verwendung langfristige Rückstellungen	-348'230	-384'799
Ausschüttung Dividende	-1'026'000	-1'262'000
Veränderungen flüssige Mittel	-2'618'148	5'678'478
Bestand flüssige Mittel 01.01.	10'223'641	4'545'163
Bestand flüssige Mittel 31.12.	7'605'493	10'223'641

Segmentierung des Umsatzes nach Gesellschaften

	2023 Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF	2022 Handels- und Dienst- leistungserlöse in CHF
StWZ Energie AG	93'122'563	63'767'123
StWZ Strom AG	3'939'641	3'746'470
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	337'778	220'400
StWZ Wasser AG	293'363	256'366
Total	97'693'345	67'990'360

Eigenkapitalnachweis

	in CHF
Eigenkapital per 31.12.2022	55'510'757
Ausschüttung Dividende	-1'026'000
Reingewinn 2023	1'435'448
Eigenkapital per 31.12.2023	55'920'205

Konsolidierter Anhang zur Jahresrechnung 2023

Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt und berücksichtigt seit 2015 die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts (nRLR).

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben dem auf den 31. Dezember 2023 erstellten Jahresabschluss der StWZ Energie AG, Zofingen, die folgenden Beteiligungen, die jeweils nach der Methode der Vollkonsolidierung miteinbezogen wurden:

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
StWZ Strom AG		
Aktienkapital	3'000'000	3'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
StWZ Erdgas und Fernwärme AG		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %
StWZ Wasser AG		
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Beteiligungsquote	100 %	100 %

Bewertungsgrundsätze

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten auf Basis der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert/Herstellungskosten) aus.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden steuerliche Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Wertermittlung erfolgt mittels Durchschnittsmethode. Des Weiteren wird eine steuerliche Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert über die jeweilige Nutzungsdauer und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Branchenvorgaben.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, bei welcher das konsolidierungspflichtige Kapital im Zeitpunkt der Gründung oder Übernahme mit dem Anschaffungswert der Beteiligung aufgerechnet wird.

Eliminierungen

Konzerninterne Forderungen und Verpflichtungen sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge werden gegenseitig verrechnet.

Konzernstichtag

Die Konsolidierung erfolgt auf den 31. Dezember. Der Stichtag des Konzernabschlusses deckt sich mit dem Stichtag der Einzelabschlüsse der konsolidierten Gesellschaften.

Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Restbetrag und Fälligkeit von Mietverträgen, welche nicht innerhalb von zwölf Monaten gekündigt werden können		
Kurzfristig fällig	74'025	25'425
Innert 2 bis 5 Jahren fällig	105'751	101'701
Nach 5 Jahren fällig	143'614	169'039
Total	323'390	296'165

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	181'879	86'950

Abnahmeverpflichtung

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Langfristige Abnahmeverpflichtung Erdgas pro Jahr	0	700'000
Vorhandene Rückstellung für Abnahmeverpflichtung Erdgas	0	350'000

Honorar Revisionsstelle

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Revisionsdienstleistungen	29'400	24'000
Andere Dienstleistungen	825	0
Total Honorar Revisionsstelle	30'225	24'000

Eventualverpflichtungen

Per 31.12.2023 (wie auch im Vorjahr) bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Währungskäufe zur Absicherung künftiger Gaseinkäufe

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Termingeschäfte in EUR	18'703'375	0

Kommentar zur konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung

1) Vorräte

In den Vorräten sind geleistete Anzahlungen für Lagermaterial im Betrag von CHF 55'453 und im Vorjahr für in Speicher gelagertes Gas und Lagermaterial im Betrag von CHF 4'382'082 enthalten.

2) Übrige Beteiligungen

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Beteiligung VSG Verband der Schweizerischen Gasindustrie	3'000	3'000
Beteiligung GVM Gasverbund Mittelland AG	250'400	250'400
Beteiligung Swisspower AG	20'000	20'000
Beteiligung Swisspower Renewables AG	4'660'393	4'660'393
Beteiligung Swisspower Green Gas AG	50'000	50'000
Beteiligung geoPro Suisse AG	20'966	20'966
Beteiligung Eniwa Holding AG	200	200
Beteiligung Nordur Power SNG AG in Liquidation	1	1
Beteiligung e-sy AG	53'000	53'000
Wertberichtigung Beteiligungen	-930'000	-720'000
Total Beteiligungen	4'127'960	4'337'960

- VSG, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich
Genossenschaftskapital einbezahlt: CHF 843'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.712 Prozent
- GVM, Gasverbund Mittelland AG, Arlesheim
Aktienkapital: CHF 6'140'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.078 Prozent
- Swisspower AG, Zürich
Aktienkapital: CHF 460'000 / Kapital- und Stimmenanteil 4.348 Prozent
- Swisspower Renewables AG, Zürich
Aktienkapital: CHF 13'230'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.89 Prozent
- Swisspower Green Gas AG, Bern
Aktienkapital: CHF 275'000 / Kapital- und Stimmenanteil 9.09 Prozent
- geoPro Suisse AG, Baden
Aktienkapital: CHF 250'000 / Kapital- und Stimmenanteil 17.586 Prozent

- Eniwa Holding AG, Aarau
Aktienkapital: CHF 30'000'000 / Kapital- und Stimmenanteil 0.067 Prozent
- Nordur Power SNG AG in Liquidation, Bern
Aktienkapital: CHF 100'000 / Kapital- und Stimmenanteil 1.0 Prozent
- e-sy AG, Aarau
Aktienkapital: CHF 471'280 / Kapital- und Stimmenanteil 5.623 Prozent

3) Sachanlagen

Bei Abschreibungen von insgesamt CHF 6'949'369 (Vorjahr: CHF 6'489'864) wurden Nettoinvestitionen in den folgenden Bereichen vorgenommen:

	2023 in CHF	2022 in CHF
StWZ Energie AG	2'691'299	3'123'741
StWZ Strom AG	3'890'388	2'337'802
StWZ Erdgas und Fernwärme AG	3'565'203	3'039'299
StWZ Wasser AG	1'666'781	1'514'437
Total Nettoinvestitionen	11'813'671	10'015'278

In den Grundstücken ist im Vorjahr eine Anzahlung von CHF 276'600 für den Landkauf für die neu erstellte Fernwärmeanlage enthalten.

4) Immaterielle Anlagen

Bei Abschreibungen von insgesamt CHF 255'726 (Vorjahr: CHF 0) wurden Nettoinvestitionen im folgenden Bereich vorgenommen:

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
StWZ Energie AG	1'361'543	0
Total Nettoinvestitionen	1'361'543	0

5) Kurzfristige und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Gegenüber Finanzinstituten und Beteiligten bestehen folgende verzinsliche Verbindlichkeiten:

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Innert 1 Jahr fällig	15'000'000	15'000'000
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15'000'000	15'000'000
Innert 1 bis 5 Jahren fällig	22'500'000	22'500'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	22'500'000	22'500'000

6) Übrige langfristige Verbindlichkeiten

In den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind folgende Darlehen «Solarstrom» enthalten:

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Trilapark	133'125	150'125
Darlehen «Zofinger Solarstrom» Anlage Primarschulhaus BZZ	176'250	200'000
Darlehen «Solarstrom» Anlage A2	509'225	492'300
Total Darlehen «Solarstrom»	818'600	842'425

Diese zinslosen Darlehen «Solarstrom» werden den jeweiligen Darlehensgebern je nach gewähltem Produkt während 5 oder 20 Jahren durch Gutschriften des entsprechenden Stromverbrauchs rückvergütet.

Sicherheitsleistungen von CHF 875'000 wurden im Berichtsjahr zurückbezahlt.

7) Rückstellungen

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Rückstellung Abnahmeverpflichtung GVM	0	350'000
Rückstellung Rückbau Holzschnitzelanlage	250'000	250'000
Rückstellung Teuerungsausgleich Rentner und Überbrückungsrenten	164'195	177'425
Rückstellung Erdgasstarife und Nemo	125'000	954'700
Rückstellung inaktive Gasanschlüsse	365'800	371'100
Rückstellung Beschaffungsrisiken Gas	850'000	0
Rückstellung Neuausrichtung Markt	100'000	100'000
Bilanzwert	1'854'995	2'203'225

8) Gesetzliche Kapitalreserven

Mit dem Bundesgesetz über die Verbesserung der steuerlichen Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeiten und Investitionen (Unternehmenssteuerreform II) wurde auch die Rückzahlung von Kapitaleinlagen in juristische Gesellschaften neu geregelt. Diese werden steuerlich bevorzugt behandelt, sofern sie in der Bilanz gesondert ausgewiesen werden.

9) Handels- und Dienstleistungserträge

Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (Normjahr) war 2023 ein erneut mildes Jahr. Mit 2'757 Heizgradtagen (HGT) hatte es in etwa gleich viele HGT wie im Vorjahr (2'732 HGT). Der sehr milde Winter und die teilweise Umschaltung von Zweistoff-Kunden von Gas auf Öl führten beim Gas und bei der Fernwärme zu weniger Absatz als im Vorjahr. Beim Gas wurden 232.81 GWh verkauft, was 15.9 Prozent Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht. Durch das Gasnetz der StWZ wurden 239.63 GWh geleitet oder 16.7 Prozent weniger als im Vorjahr. Bei der Fernwärme wurden 14.14 GWh verkauft, was 3.7 Prozent weniger sind als 2022. Die verkaufte Strommenge erhöhte sich aufgrund eines neuen Grosskunden im Vergleich zum Vorjahr um 11.9 Prozent und beträgt 106.25 GWh. Bei der Netznutzung verminderte sich die durchgeleitete Strommenge hingegen um 5.3 Prozent auf 112.73 GWh. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Wasserverbrauch mit 0.92 Mio. m³ leicht um 1.1 Prozent abgenommen. Bestellungen und Umsatz mit Solaranlagen, Wärmepumpen und weiteren Dienstleistungen der Gebäudetechnik haben im Berichtsjahr deutlich zugenommen. Der Umsatz dieses Geschäftsfelds konnte von CHF 4 Millionen auf über CHF 10 Millionen gesteigert werden.

10) Personalaufwand

Im Personalaufwand sind CHF 514'267 (Vorjahr: CHF 328'207) für Leistungen Dritter enthalten. Im Berichtsjahr wurden Arbeitgeberbeitragsreserven verwendet. Im Geschäftsjahr liegt die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 250 (gilt auch für das Vorjahr).

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
StWZ Energie AG
Mühlegasse 7
4800 Zofingen

Aarau, 15. März 2024

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der StWZ Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

AWB Revisionen AG



Martin Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Janis Halbeisen
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)